

Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2016
vlhf - Verband der Landwirte mit handwerklicher Fleischverarbeitung
(Schwerpunkt ökologischer Erzeugung) e.V.

Aktivitäten im laufenden Jahr 2016:

- ▶ Das Jahr war leider erneut geprägt von dem Bemühen, das EIP-Projekt „Extrawurst“ in Gang zu bringen. Im Februar fand, unter Vermittlung der Bewilligungsbehörde beim RP Gießen, in Kassel ein abstimmdes Gespräch mit der künftig zuständigen Veterinärverwaltung des RP Kassels sowie des Werra-Meißner-Kreises unter Teilnahme der Bewilligungsbehörde und der beiden in der operationellen Gruppen eingebundenen Metzger Rohde und Lindauer statt. Im Sommer wurde der Antrag schließlich überarbeitet und die Kooperationsvereinbarung getroffen sowie alle anderen formalen Anforderungen erfüllt. Informell erreichte uns im September die Zusage, dass unserem Antrag stattgegeben werden soll.
- ▶ Das Thema „Schlachten im Haltungsbetrieb“ beschäftigte uns auch außerhalb des EIP-Projektes: Teilnahme von Andrea Fink-Keßler und Lea Trampenau am 13. April einem Treffen des Fleischerverbandes Brandenburg. Dieser beabsichtigt ein Projekt mit Schweineschlachtung auf dem Hof voranzutreiben und möchte ebenfalls dazu ein EIP-Antrag stellen. Vereinbart wurde Zusammenarbeit.
- ▶ Am 29.4. nahm Andrea Fink-Keßler an einem Treffen im Landwirtschaftsministerium Baden-Württemberg teil. Dr. Ernst von der Veterinärabteilung und Frau Dr. Jäger, die Tierschutzbeauftragte, hatten die beiden württembergischen Initiativen (IG Schlachtung mit Achtung, Vertreter einer Gruppe von Demeterbauern am Bodensee) eingeladen, um die rechtlichen Anforderungen der Hofschlachtung vorzuklären sowie Fragen zu entwickeln, die bei der von Dr. Ernst zu leitenden AG der AFFL vorgestellt werden sollen. Auch nach dem Regierungswechsel blieb die Klärung dieser Fragen Teil des Koalitionsvertrages. Ein erstes AFFL-Treffen soll im November 2016 stattfinden.
- ▶ Die Hess. Tierschutzbeauftragte Dr. Martin erhielt unsere Unterstützung bei Planung einer Tagung im November zu Schlachtung auf dem Haltungsbetrieb am 22. November in Hüttenberg.
- ▶ Vorträge zu Rechtsfragen und Praxis der Schlachtung auf dem Haltungsbetrieb: Frühjahrstagung der AbL-Niedersachsen am 13. März in Rehden bei Diepholz; Vortrag auf Tagung der Solidarischen Landwirtschaft am 4./5. November in Kassel.
- ▶ Schulungen mit Schwerpunkt „Tierschutz in der Rinderschlachtung /Schlachtung im Haltungsbetrieb haben stattgefunden am 6.2.in Oettern/Thüringen zusammen mit Lea Trampenau. Nach wie vor sind die Schulungen sehr gut besucht!

- ▶ Im Rahmen des neuen Projektes „Echt Hessisch“ finden u.a. Informationsseminare für Direktvermarkter statt für die wir auch alle Verbandsmitglieder einladen.
- ▶ Der Verband wird immer öfters einbezogen, wenn es um die Klärung von Konflikten zwischen handwerklichen Betrieben und der Veterinärverwaltung geht: Hans-Jürgen Müller wurde auch als Teilnehmer eines Krisengesprächs eingeladen, bei dem es in erster Linie um die Rohmilchproblematik ging.
- ▶ Im Dezember 2016 erhalten wir den Bewilligungsbescheid für das EIP-Projekt „Schlachten im Haltungsbetrieb“. Der Beginn des Projektes wird auf 6. Januar 2017 verlegt.
- ▶ Mitgliederzahl November 2016: 64

Bericht zum laufenden Geschäftsjahr 2017

vlhf - Verband der Landwirte mit handwerklicher Fleischverarbeitung (Schwerpunkt ökologischer Erzeugung) e.V.

- ▶ Im Januar 2016 beginnt das Projekt „Schlachten im Haltungsbetrieb“.
- ▶ Im Rahmen der Regionalforen „Metzger sucht Landwirt – Landwirt sucht Metzger“ im Lahn-Dill-Kreis und Landkreis Marburg-Biedenkopf sowie Direktvermarkter-Seminare mit Schwerpunkt Rindfleisch im Landkreis Kassel und Werra-Meißner-Kreis konnte gute Kontakte zu Veterinärverwaltungen und Metzgerinnungen gefunden werden.
- ▶ Am 2. Februar 2017 führen Lea Trampenau und Andrea eine weitere Schulung auf Hof Bunde Wischen zusammen mit Gert Kämmer und Hermann Maier durch. Die Bandbreite der Verfahren des Weideschusses konnte den Teilnehmern gut erfahrbar gemacht werden.
- ▶ Weitere Kontaktaufnahme mit Initiativen hofnaher Schlachtung (u.a. Projekt BerLIN in Thüringen) sowie Teil-Betreuung von Masterarbeit zu diesem Thema



(Hans-Jürgen Müller)

Witzenhausen, den 31. August 2017